

PURISTISCHE ÄSTHETIK MIT MONOLITHISCHEN BETONPLATTEN

Weitere Informationen
www.zement.at

Literaturtipp
Leitfaden Monolithische
Bodenplatten
[http://zement.at/downloads/
Monolithische_Bodenplatten.pdf](http://zement.at/downloads/Monolithische_Bodenplatten.pdf)

Eigenschaften des Industriebodens wie die puristische Ästhetik einer durchgehenden und geglätteten Oberfläche, die dazu rutschfest, staubfrei und unempfindlich gegenüber Flüssigkeiten und Verschmutzungen ist, lassen die monolithische Betonplatte für ein nicht alltägliches Wohnambiente in immer mehr private Wohnungen Einzug halten. So haben die ad2 architekten in ihrem Haus im Burgenland, das den Architekturpreis „Das beste Haus Österreichs 2009“ erhielt, den Betonboden harmonierend zu Sichtbetonwänden eingesetzt. Die Oberfläche des Betons wurde flügelgeglättet und lackiert und verfügt damit über eine besondere Optik, Haptik und Widerstandsfähigkeit. Überzeugend sind auch seine hohe Speicherfähigkeit und die daraus resultierende zeitverzögerte Wärmeabgabe an den Raum. Im Sommer hat der Boden einen kühlenden Effekt, im Winter ist er durch die Fußbodenheizung angenehm warm. Auch Helmut Penzenstadler, Beton-designer in Oberösterreich, stützt in Zusammenarbeit mit Architekten Wohninnenräume mit Betonfußböden aus. Diese werden je nach Kundenwunsch geschliffen, geölt oder mit unterschiedlichen Farben versehen.



© ad2 architekten

ad2 architekten haben den flügelgeglätteten und lackierten Betonboden harmonierend zu Sichtbetonwänden eingesetzt.

Aufbau mit höchster Präzision

Monolithische Betonböden werden in einer Schicht auf einen verdichteten Untergrund aufgebaut. Abhängig von Bewehrungsart, Oberflächengestaltung und Nutzung gibt es unterschiedliche Lösungen für den Aufbau. Für einen hochwertig ausgeführten Boden braucht es den richtigen Beton, Zusatzmittel, Einstreumaterial und große Erfahrung beim Abziehen und Glätten. Der Monolith wird ab 15 Zentimetern Stärke schwimmend mit Stahl-, Kunststoff- oder Baustahlarmierung verlegt und fugenarm oder mit geschnittenen Fugen hergestellt. Der Boden wird schnell verlegt und kann in Abhängigkeit der Tagestemperatur von mindestens 12 Grad nach rund einem Tag begangen werden. In der Regel kann bereits etwa zehn Tage nach Einbau der Alltagsbetrieb einsetzen.

Hohe Handwerkskunst

Die Herstellung verlangt besonderes handwerkliches Geschick jedes einzelnen Mitarbeiters, viel Erfahrung und ausreichende betontechnologische sowie verarbeitungsspezifische Ausbildung. Jeder Verarbeitungsschritt muss gewissenhaft und mit höchster Sorgfalt ausgeführt werden. Dafür ist auch eine ineinander übergreifende und gute Zusammenarbeit von Architekten, Planern, Herstellern und Verarbeitern wichtig.

Die Fuge

Fugen in Industriefußböden haben unterschiedliche Aufgaben. Als Arbeitsfugen begrenzen sie vorgesehene Betonierabschnitte, während sie als Scheinfugen (Sollbruchstellen) die Entstehung von ungeplanten Rissen verhindern sollen. Um das Schwinden und Kriechen des Betons in Industriefußböden aufzunehmen oder Bauteile gezielt zu entkoppeln, werden sogenannte Raumfugen angelegt. Neueste Entwicklungen setzen auf fugenlose Industrieböden aus einem Guss und nehmen dafür mikrofeine Risse in Kauf, die für die dauerhafte Funktionsfähigkeit der Betonbodenplatte ohne Belang sind.



© BASF

Molkerei Geinberg: Industriehalle mit 22 Zentimeter dicker Monoplatte aus Beton.

Widerstand ist Qualität

Monolithische Betonböden sind das Ergebnis langjähriger Forschung und überzeugen durch beste Produkteigenschaften. Ein Hallen- oder Werkstattboden muss abrieb- und verschleißfest sein. Dazu muss er höchsten Widerstand gegenüber Fahr- und Bremsbewegungen bieten, Belastungen aus Stoß und Schlag oder herabfallenden Gegenständen aushalten. Auch der chemische Widerstand gegen Öle, Laugen und Säuren ist ein entscheidendes Qualitätsmerkmal für die Betonrezeptur. Ein aktuelles Beispiel ist die 8.000 Quadratmeter große Industriehalle für die Molkerei Geinberg, die im Auftrag von Bergland Milch im Sommer 2013 errichtet wurde. Innerhalb von drei Wochen wurde eine 22 Zentimeter dicke Monoplatte aus Beton fertig gestellt.